Themenabend in Steffisburg

04.02.2020

Am Dienstagabend, 28.Januar 2020, fand in Steffisburg der erste Themenabend in diesem Jahr statt. Beat Pauli erzählte von den Pilgerreisen mit seiner Frau nach Santiago de Compostela und Rom.



Unterwegs hatten sie sich viele Gedanken gemacht, was die irdischen Pilgerreisen für Gemeinsamkeiten mit unserem Pilgerweg ins himmlische Jerusalem haben. Wir hörten von sehr vielen Gemeinsamkeiten:

- Die Anforderungen fürs irdische Pilgern sind: Wollen, Zeit haben und sich informieren.
- Wir tun das fürs „geistige Pilgern“ auch, wir müssen glauben wollen, wir brauchen auch Zeit im Glauben und informieren uns über den Weg als erstes in der Bibel.

„Wer das Ziel nicht kennt, kann den Weg nicht finden“, heisst ein bekanntes Sprichwort. Die Ziele im Irdischen sind klar, aber kennen wir auch unser Glaubensziel? Der Neuapostolische Katechismus, Kapitel 10, gibt uns klare Informationen dazu.

- Wegweiser gibt es auf allen Pilgerwegen genügend. Sogar GPS über die Pilgerwege sind heute erhältlich.
- Auch wir haben Wegweiser, die uns zum Ziel führen: Die Bibel, Gottesdienste, Seelsorger. Unser GPS im Glauben ist der Heilige Geist, der uns führt, wenn wir ihm Raum lassen.

Zu viel Gepäck macht das Pilgern mühsam. Auch im Glauben ist zu viel Gepäck mühsam. Der Alltag, zu viele Freizeitbeschäftigungen etc. stehlen uns die Zeit zum Glauben.

Sehr wichtig fürs Pilgern sind gute Schuhe und gesunde Füsse. Eine Pilgerin hat ein Buch geschrieben: „Mit den Füssen beten, mit dem Herzen singen“. Das Beten ist äusserst wichtig auf unserer Pilgerreise ins himmlische Jerusalem. Pflegen wir das Beten jeden Tag!

Nächster Themenabend in Steffisburg: Der Islam, Dienstag, 24. März 2020

Text/Fotos: Beat Pauli
Bearbeitung: Heidi Nydegger









